

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Luzern, 10. September 2026

Medienmitteilung

Stadt Luzern startet Pilotprojekt für integrierte Gesundheitsversorgung

Die Stadt Luzern startet gemeinsam mit den Hausarztpraxen von mediX luzern und einem breiten Netzwerk von Gesundheits- und Sozialorganisationen das Pilotprojekt «Gesundheitswegweiser Luzern». Ziel des Projekts ist es, eine integrierte Gesundheitsversorgung zu etablieren, die den Menschen noch ganzheitlicher betrachtet. Dabei sollen körperliche, psychische und soziale Aspekte der Gesundheit enger miteinander verknüpft und in der Versorgung gemeinsam berücksichtigt werden. Das Pilotprojekt läuft von 2026 bis 2029 und wird vom Kanton Luzern im Rahmen des Förderprogramms «Integrierte Gesundheitsversorgung» unterstützt.

Im Schweizer Gesundheitssystem werden soziale Faktoren der Gesundheit wie Arbeit, Bildung oder das soziale Umfeld nur unzureichend berücksichtigt. Als Antwort darauf soll mit dem Pilotprojekt «Gesundheitswegweiser Luzern» ein regionales Gesundheitsnetzwerk mit einer zentralen Koordinationsstelle aufgebaut werden. Dieses soll das Gesundheits- und das Sozialwesen gezielt miteinander verbinden. Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag für den strategischen Schwerpunkt «Starke Gesellschaft» und das Legislaturziel «Gesundheit und Prävention» gemäss der Gemeindestrategie 2026–2035 und dem Legislaturprogramm 2026–2029.

Drei Bausteine

Das Projekt «Gesundheitswegweiser Luzern» besteht aus drei Bausteinen:

1. Der **«Gesundheitswegweiser Luzern»** beinhaltet den Aufbau einer Koordinationsstelle. Diese bildet die Grundlage dafür, dass die beteiligten Netzwerkpartnerorganisationen eng abgestimmt entlang eines auf die einzelne Person ausgerichteten Versorgungspfads und über Berufsgrenzen hinweg zusammenarbeiten. Die Verbindung zwischen medizinischen und sozialen Angeboten soll so gestärkt werden.
2. **«Link Worker»** bedeutet, dass Fachpersonen mit fundierten Kenntnissen im Gesundheits- und Sozialbereich Menschen auf ihrem Weg durch das Gesundheits- und Sozialversorgungssystem persönlich begleiten. Sie klären gemeinsam mit den Betroffenen, welche Bedürfnisse, Ressourcen und Ziele bestehen, und begleiten sie bei Bedarf zu den passenden Angeboten.
3. Die **Netzwerkpartnerorganisationen** wie beispielsweise Organisationen aus dem Sozialbereich, die Spitex Luzern und das Luzerner Kantonsspital bringen ihre spezialisierten Fachkompetenzen ein und gestalten gemeinsam eine integrierte Versorgungskultur. Dadurch werden bedarfsgerechte Gesundheits- und Sozialangebote institutionsübergreifend verbunden.

Eintritt über die Hausarztpraxen des Projektpartners mediX luzern

Der «Gesundheitswegweiser Luzern» wird seit dem 1. August 2026 bis zum 31. Juli 2029 schrittweise aufgebaut und zunächst über die Hausarztpraxen von mediX luzern eingeführt. Über die Praxen von mediX luzern sollen Menschen mit ihrem jeweiligen komplexen gesundheitlichen Bedarf in das Angebot des Pilotprojekts «Gesundheitswegweiser Luzern» aufgenommen werden.

Für Sozial- und Sicherheitsdirektorin Melanie Setz, die gemeinsam mit mediX luzern das Projekt in Auftrag gegeben hat, stellt dies einen Paradigmenwechsel in der Gesundheitsversorgung dar: «Die Herausforderungen im Gesundheitswesen und in unserer Gesellschaft verlangen auch im urbanen Umfeld nach neuen Wegen. Als Stadt bieten wir ein ideales Umfeld, um für aktuelle Fragen gemeinsam Lösungen zu finden. Mit diesem Projekt verankern wir ein ganzheitliches Verständnis von Gesundheit – körperlich, psychisch und sozial. So rücken wir in der Gesundheitsversorgung näher an die tatsächliche Lebenswelt der Menschen heran und nehmen sie darin ernst.»

Weitere Informationen: www.stadtluzern.ch/gesundheitswegweiser